

pianoforte!

DIALOG-KONZERTE

Dienstag, 21. November 2023 – ab 19.30 Uhr

Forum St. Peter (Peterstraße 22-26)

– Eintritt frei, Spenden willkommen –

Grete Wehmeyer: Musikwissenschaftlerin, Pianistin, Powerfrau



Podiumsgespräch mit Live-Musik

mit Anna Schneider, Köln (Musikwissenschaftlerin)

Brigitte Schulten, Bad Zwischenahn (Zeitzeugin)

Werner Barho, Oldenburg (Klavier)

**und Klaviermusik von Erik Satie, Paul Hindemith, Anton
Webern, Arnold Schönberg und Béla Bartók**

gefördert von:



forschen | stadium

Forschungsbasiertes Lehren und Lernen
an der Universität Oldenburg

**Barthel
Stiftung**

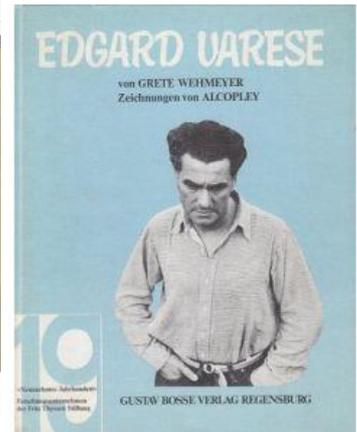
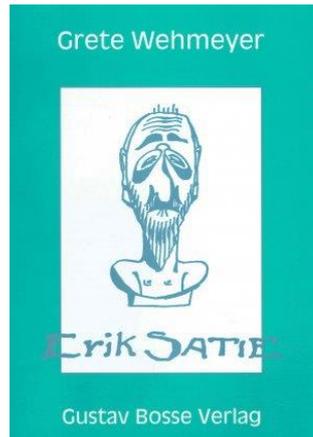


veranstaltet von:

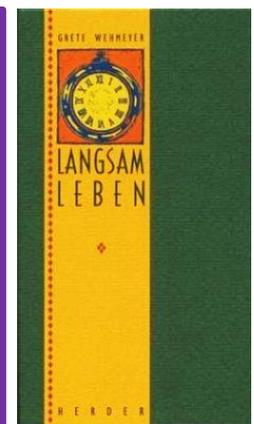
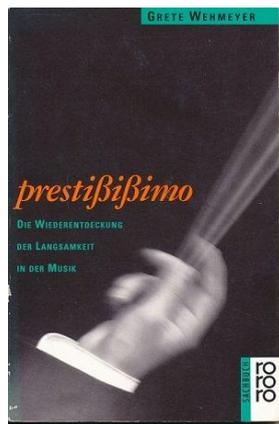
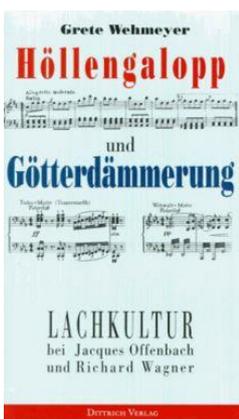
Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg
Institut für Musik

Verein für Musiktheaterproduktionen
am Fach Musik
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg e. V.

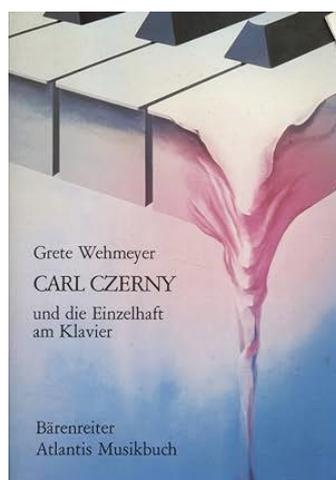
Wer war **Grete Wehmeyer** (1924-2011)? Pianistin, Musikvermittlerin, Musikwissenschaftlerin. Lehrerin, Vorbild, Gegenpol. Kölnerin. Unangepasst ...



Die spät geborene Dadaistin, die Erik Satie verehrte und mit ihren Gesprächskonzerten für das Goethe-Institut die Welt bereiste, ließ wohl niemanden, der mit ihr in Berührung kam, gleichgültig. Sie scheute keine Begegnung mit der Musik ihrer Zeit und verband in ihrer lebenslangen Auseinandersetzung mit dem Thema „Musik und Mensch“ rheinischen Humor mit tiefem künstlerischem Ernst.



In ihren Büchern, Zeitungs- und Rundfunkbeiträgen schaute sie über den Tellerand und löckte wider den Stachel einer verkrusteten Tradition, der sie mit profundem Wissen, reicher musikpraktischer und didaktischer Erfahrung, Offenheit und Neugier neue, gern auch provokante Deutungen entgegenstellte. Ihr weiter und origineller Blick wirkt bis heute ebenso anregend wie polarisierend. [AS]





Grete Wehmeyer: Musikwissenschaftlerin, Pianistin, Powerfrau

21. November 2023, ab 19.30 Uhr, Forum St. Peter

**Impulsvortrag von Anna Schneider
und Podiumsgespräch mit Anna Schneider und Brigitte Schulten**
Moderation: Kadja Grönke

Der Pianist Werner Barho spielt aus dem Repertoire von Grete Wehmeyer:

- Paul Hindemith** (1895-1963) aus: *Ludus tonalis* (1942):
Praeludium: moderate und *Fuga secunda in G: gay*
- Anton Webern** (1883-1945) aus: *Variationen op. 27* (1936):
Sehr schnell (2. Satz) und *Ruhig fließend* (3. Satz)
- Erik Satie** (1866-1925) aus: *Sports et Divertissements* (Sport und Unterhaltung, 1914):
La Balançoire (Die Schaukel), *Colin Maillard* (Blindekuh),
La Pêche (Fischen), *Le Yachting* (Segelsport), *Le Bain de Mer* (Meeresbaden), *Le Golf* (Golfspielen), *Les Courses* (Pferderennen), *Les quatre Coins* (Bäumchenwechselfeld),
Le Water Chute (Wasserfall), *Le Tango* (Tangotänze)
- Arnold Schönberg** (1874-1951) aus: *Drei Klavierstücke op. 11* (1909/10):
Mäßig (Nr. 1)
- Béla Bartók** (1881-1945) aus: *Klaviersonate* (1926):
Allegro moderato (1. Satz)



Veranstaltet in Zusammenhang mit einem Seminar zum „Forschenden Lernen“, den *Dialogkonzerten* und unterstützt vom Referat Studium und Lehre/*forschen@studium*.



Wenn Sie die Veranstaltungsreihe der *Dialogkonzerte* unterstützen möchten, ist neben einer Hutschende auch eine steuerlich absetzbare Banküberweisung möglich: Spendenkonto der Dialogkonzerte: bei der LZO (Kontoinhaber: Universität Oldenburg)
IBAN: DE46 2805 0100 0001 9881 12 / BIC: SLZODE22
Verwendungszweck (wichtig!): FST 53 402 225 80: Dialogkonzerte



Anna Schneider B. Mus., M. A., M. A. studierte Klavier, Instrumentalpädagogik und Musikwissenschaft an den Musikhochschulen Düsseldorf und Köln und befasste sich dabei besonders mit Neuer Musik und deren Anfängen sowie mit Vermittlungsfragen am Instrument und praktischen und theoretischen Zugängen zur künstlerischen Forschung und zur Improvisation. Nach Tätigkeit als freie Journalistin im Bereich der zeitgenössischen Musik Kölns arbeitet sie heute künstlerisch, unterrichtet Klavier und wirkt regelmäßig dramaturgisch und künstlerisch-pädagogisch an Musikvermittlungsprojekten des Klavierfestivals Ruhr mit. – Das Thema ihrer 2022 abgeschlossenen Master-Arbeit lautet: „*Zwischen Czerny und Satie. Die Klavierpädagogin und -forscherin Grete Wehmeyer im Spiegel ihrer Schriften*“. Vor diesem Hintergrund wird Anna Schneider heute über die Wissenschaftlerin und Künstlerin Grete Wehmeyer sprechen und einen Einblick in die Besonderheiten ihrer Arbeit an Wehmeyers Nachlass geben.



Brigitte Schulten lernte Grete Wehmeyer kennen, als ihre Schwester in Köln Musik studierte. Über den Künstler Günter Göttker, der die Fassade von Wehmeyers solidem Haus in der Geibelstraße im gutbürgerlichen Kölner Wohnviertel Lindenthal zur „Bretterbude“ umgestaltete, gelangte sie, die selbst als bildende Künstlerin aktiv ist, in den Wehmeyer-Kreis und wird über ihre Erinnerungen an die Künstlerin und Freundin berichten.



Werner Barho, Pianist mit Schwerpunkt in der Musik der Gegenwart und im hochromantischen Virtuosenrepertoire, absolvierte seine künstlerische Ausbildung bei Boris Lvov, konzertiert als Solist und Kammermusiker und besonders gern in Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart und ist dadurch für zahlreiche Uraufführungen verantwortlich. Seit Jahren unterrichtet er an der Universität Oldenburg Klavier und war einer der ersten Mitstreiter im Projekt der *Dialogkonzerte*. Wehmeyers Repertoire liegt seinen künstlerischen Neigungen nahe, sodass er uns heute einige Werke aus ihren Konzertprogrammen klingend nahebringt.



Das Programmheft wurde Ihnen kostenlos überreicht durch die  **Oldenburger Volksbank**



Bildnachweise: *Mitwirkende:* privat. ☞ *Wehmeyer:* Klaus Kammerichs (auf <https://taz.de>: Sabine Seifert: *Mein Rolemodel*) ☞ GW in ihrem Badezimmer: aus Klaus Mischka: *Kölner Heimathirsche* (1996) ☞ Grabstein: findagrave.com ☞ Bretterbude: *Kölner Stadt-Anzeiger* 11.7.1979 ☞ GW in ihrem Garten (1980er): Martin Kerscher (auf <https://www.fembio.org>).



Layout, Konzeption und Copyright: kadja.groenke@uni-oldenburg.de
Weitere Infos zu den Dialogkonzerten: kadja.groenke@uol.de und uol.de/dialogkonzerte